

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1905-1906**

8.11.1905

Mittwoch, den 8. November 1905.

7. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Neu einstudiert:

Stützen der Gesellschaft.

Schauspiel in vier Aufzügen von Henrik Ibsen.

Leiter der Aufführung: Der Intendant.

Personen:

Karsten Bernick, Konsul . . . . .	Wilh. Wassermann.
Betty, seine Frau . . . . .	Lisa Podechtel.
Olaf, ihr Sohn, 13 Jahre alt . . . . .	Wilhelmine Schneider.
Martha Bernick, des Konsuls Schwester . . . . .	Elfriede Lynard.
Johann Tønnesen, Frau Bernicks Bruder . . . . .	Fritz Herz.
Lona Hessel, ihre ältere Halbschwester . . . . .	Marie Frauendorfer.
Hilmar Tønnesen, Frau Bernicks Vetter . . . . .	Hugo Höcker.
Rörlund, Adjunkt . . . . .	Felix Baumbach.
Rummel, Grosskaufmann . . . . .	Wilhelm Kempf.
Vigeland } Sandstad } Kaufleute . . . . .	{ Hugo Hasskerl. { Max Schneider.
Dina Dorf, ein junges Mädchen im Hause Bernicks . . . . .	Melanie Ermarth.
Krap, Prokurist . . . . .	Herm. Nesselträger.
Aune, Schiffsbaumeister . . . . .	Josef Mark.
Frau Rummel . . . . .	Marie Wolff.
Frau Holt, Postmeistersgattin . . . . .	Magdalene Bauer.
Frau Lyngge, Doktorsgattin . . . . .	Christine Friedlein.
Fräulein Rummel . . . . .	Martha Rebe.
Fräulein Holt . . . . .	Rosa Schneider.
Bürger und andere Einwohner, a isländische Seeleute, Dampfschiffspassagiere usw.	

Das Stück spielt in einer kleinen norwegischen Küstenstadt und zwar im Bernickschen Hause.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.

Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Dienstag, den 7. November**, nachmittags 3—5 Uhr, an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Mittwoch, den 8. November**, nachmittags von 3—5 Uhr, an der Abendkasse. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Fremdenloge . . . . .	6 M. — Pf.	2. Rang Loge . . . . .	2 M. 20 Pf.
1. Rang Loge . . . . .	5 „ 50 „	3. Rang Loge . . . . .	1 „ 20 „
Amphitheater . . . . .	5 „ 50 „	Stehplatz im 2. oder 3. Rang —	„ 90 „
Sperrsitze I. Abt. . . . .	4 „ 50 „	Galerie . . . . .	— „ 60 „
Sperrsitze II. Abt. . . . .	3 „ 60 „		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Samstag, den 11. November: 3. Vorstellung außer Abonnement.

Bekanntmachung.

Samstag, den 11. November 1905 im Theater in Baden III. Vorstellung außer Abonnement.

Einmaliges Gesamt-Gastspiel der Königlich Preussischen Hofschauspielerin

Rosa Poppe von Berlin u. A.

Phaedra. Trauerspiel in fünf Aufzügen von Racine, übersetzt von Schiller.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt: an die Abonnenten am **Freitag, den 10. November**, vormittags von 10—12 Uhr, im Vorverkauf (mit Gebühr) **Freitag, den 10. November**, nachmittags von 3—5 Uhr, an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Samstag, den 11. November**, nachmittags von 3—5 Uhr und an der Abendkasse.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Ranges . . . . .	7 M. — Pf.	Parterre-Logen . . . . .	5 M. — Pf.
Logen 1. Rangs . . . . .	6 M. — Pf.	Logen 2. Rangs . . . . .	2 M. 50 Pf.
Amphitheater . . . . .	6 M. — Pf.	Logen 3. Rangs . . . . .	1 M. 50 Pf.
Sperrsitze I. Abt. . . . .	5 M. — Pf.	Stehplätze 2. und 3. Rangs	1 M. — Pf.
Sperrsitze II. Abt. . . . .	4 M. 50 Pf.	Galerie . . . . .	— M. 60 Pf.